

Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
senatorischen Dienststelle der
Senatorin für Kinder und Bildung

Hausinterne Ausschreibung

Auskunft erteilt
Melanie Otto

Zimmer 210

Tel. 0421 361-89646
Fax 0421 496-89646

E-Mail: Stellen.SKB@
bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Informationsschreiben Nr.71/2017

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
112-1

Bremen, 18.05.2017

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung ist im Referat 23 - Allgemeine, berufliche und politische Weiterbildung, außerschulische Berufsbildung - ab dem 1. November 2017 der Arbeitsplatz

**einer Referatsleiterin/eines Referatsleiters
Besoldungsgruppe A 16 Bremische Besoldungsordnung /
Beschäftigte werden außertariflich vergütet**

in Vollzeit zu besetzen.

Im Referat 23 werden die ministeriellen Angelegenheiten der allgemeinen, politischen und beruflichen Aus- und Weiterbildung bearbeitet.

Der Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen folgende Aufgabenbereiche:

- Leitung des Referates
- Grundsatzangelegenheiten und strategische Steuerung der Weiterbildung und der außerschulischen Berufsbildung
- Koordinierung ressortübergreifender Aktivitäten im Bereich der Weiterbildung und der Berufsbildung einschließlich regionaler Ausbildungsvereinbarungen bzw. -pakete
- Umsetzung bildungspolitischer Vorgaben
- Koordinierung der Angelegenheiten des Landesausschusses für Weiterbildung (LAWB)
- Drittmittel, insbesondere Programme des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) sowie ESF/EFRE
- Bearbeitung besonderer Aufgaben der Abteilung
- Projektarbeit

Im Referat sind organisatorische Veränderungen geplant. Der Aufgabenbereich kann sich daher ggf. noch ändern.

Vorausgesetzt werden:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Mastergrad oder gleichwertiger Abschluss) und einschlägige Berufspraxis
- Nachgewiesene Führungserfahrung in der Leitung von größeren Organisationseinheiten bzw. Projekten
- Ausgewiesene Kenntnisse der außerschulischen Berufsbildungs- und Weiterbildungspolitik und -praxis im Land Bremen und in anderen Bundesländern

Erwartet werden:

- Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung modernen Verwaltungshandelns sowie moderner Führungsmethoden und -instrumente
- Kenntnisse personalwirtschaftlicher und haushaltsrechtlicher Grundsätze in der Stadtgemeinde
- Organisations- und Koordinierungsgeschick sowie Kommunikationsfähigkeit
- Kreativität und Durchsetzungsvermögen sowie Konfliktfähigkeit
- Bereitschaft, in Netzwerken zu arbeiten

Die verantwortliche Mitwirkung an der Weiterentwicklung der Weiterbildung und außerschulischen Berufsbildung in Bremen erfordert von der Stelleninhaberin bzw. dem Stelleninhaber ein hohes Maß an Engagement, Kommunikationsfähigkeit und Überzeugungskraft, analytisches Denken und zielführendes Handeln sowie ausgeprägte Kooperationsfähigkeit und Durchsetzungskraft. Impulse werden insbesondere im Bereich der strategischen Entwicklung der Weiterbildung als auch im Bereich des Übergangs von der Schule in den Beruf erwartet.

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, aktuelle Beurteilung bzw. Zeugnisse) sowie

- einem kurzen Tätigkeitsbericht und Qualifikationsnachweisen insbesondere für die beschriebenen Aufgaben
- einer aussagekräftigen Darstellung Ihrer konzeptionellen Vorstellungen zur Wahrnehmung der ausgeschriebenen Aufgaben

bis zum

02.06.2017

bei

**Die Senatorin für Kinder und Bildung
112-11**

Rembertiring 8 – 12, 28195 Bremen

E-Mail: Stellen.SKB@bildung.bremen.de

Kennziffer: 23 / 2017 (bitte unbedingt angeben)

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Huesmann, Tel.: 0421/361 4826 zur Verfügung.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab.

Diese Stelle ist grundsätzlich für Teilzeitkräfte geeignet. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass es aufgrund der Leitungsfunktion auch zu Nachmittagsterminen kommen kann / die Arbeitszeit flexibel wahrgenommen werden muss.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag
gez. Otto